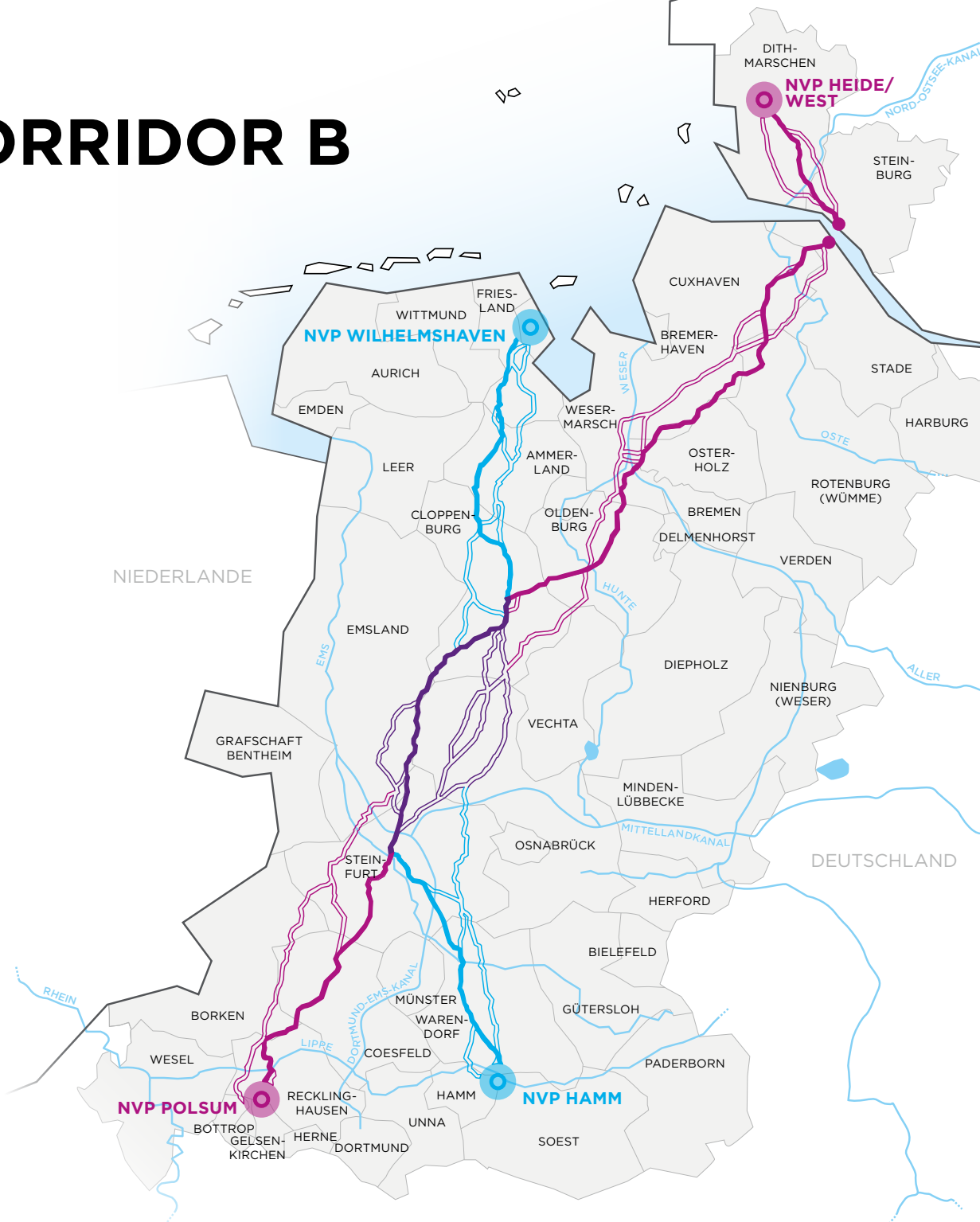


KORRIDOR B



VORSCHLAGSTRASSENKORRIDOR UND KORRIDORVARIANTEN

- | | |
|-----------------------------|--|
| Kreis/kreisfreie Stadt | BBPLG, VORHABEN NR. 49 |
| Gewässer | Netzverknüpfungspunkt (NVP) |
| BBPLG, VORHABEN NR. 48 | Vorschlagstrassenkorridor |
| Netzverknüpfungspunkt (NVP) | Mögliche Trassenkorridore |
| Zwangspunkt | Potenzielle Stammstreckenführung Vorschlagstrassenkorridor |
| Vorschlagstrassenkorridor | Potenzielle Stammstreckenführung Mögliche Trassenkorridore |
| Mögliche Trassenkorridore | |

Schematische Darstellung



Weiteres Kartenmaterial können Sie hier einsehen

KORRIDOR B

BBPLG*, VORHABEN NR. 48

BBPLG*, VORHABEN NR. 49

Damit die Energiewende gelingt, baut Amprion das Übertragungsnetz aus. Eine der leistungsstärksten Stromleitungen Deutschlands realisiert Amprion mit Korridor B. Über zwei Erdkabelverbindungen fließt der klimafreundlich gewonnene Strom von den Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen.

GESETZLICHE GRUNDLAGE	Bundesbedarfsplangesetz: Vorhaben Nr. 48 (Heide/West – Polsum) und Vorhaben Nr. 49 (Wilhelmshaven – Hamm)
ZIEL	Energiewende vorantreiben; Entlastung des stark beanspruchten Wechselstromnetzes; Stromausgleich zwischen dem Norden und dem Westen Deutschlands; Reduzierung der Redispatch-Kosten
BUNDESLÄNDER IM VERLAUF	<ul style="list-style-type: none"> • Schleswig-Holstein • Niedersachsen • Bremen • Nordrhein-Westfalen
LÄNGE	Etwa 710 Kilometer, davon <ul style="list-style-type: none"> • Heide/West – Polsum: ca. 440 Kilometer • Wilhelmshaven – Hamm: ca. 270 Kilometer • Stammstrecke zwischen Cloppenburg und Rheine: ca. 90 Kilometer
TECHNIK	Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)
ÜBERTRAGUNGSLEISTUNG	2 × 2 Gigawatt (GW), zuzüglich je eines Leerrohrsystems
SPANNUNGSEBENE	525 Kilovolt (kV)
GENEHMIGUNGSBEHÖRDE	Bundesnetzagentur (BNetzA)
INBETRIEBNAHME	voraussichtlich Anfang der 2030er Jahre

*Bundesbedarfsplangesetz.